



Transport - Lagerung - Verarbeitungshinweise

Lagerung

- darf nur in geschlossenen, trockenen und nicht zu kalten Räumen erfolgen.
- Wir empfehlen Lagertemperaturen um 20 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 45 und 55 %.
- Die Platten sollten mind. 2 Wochen vor Auslieferung/Verarbeitung zwischengelagert werden, um sich zu klimatisieren.
- Vermeiden Sie wenn möglich zu hohe Temperaturunterschiede und Luftfeuchtigkeiten zwischen Anlieferung – Lagerung – Verarbeitung.
- Die Platten müssen liegend gelagert werden. Bei kalten oder unbefestigten Fußböden ist ein ausreichender Abstand durch entsprechend hohe Lagerhölzer zu schaffen.
- Die Platten dürfen nicht in der Nähe von Heizungen, kalten oder feuchten Wänden, Türen oder Fenstern gelagert werden. Sie sind vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Die Platten sind oben sowohl im vollem Stapel als auch im Reststapel oder auch als einzelne Platten mit geeignetem Material (Hartfaserplatte, Folie, Plane oder Abdeckplatten) zu schützen.
- Vermeiden Sie alle mechanischen Beschädigungen.



Transport

- Platten sollten immer liegend transportiert werden, nie stehend.
- Benutzen Sie Unterlagshölzer oder Kartonagen.
- Beim Sichern der Platten unbedingt beachten, daß die Spanngurte in der Flucht der Unterlagshölzer sind, damit beim Spannen der Spanngurten es zu keiner Verformung bzw. es zu keinem Bruch der Platten kommt.
- Platten sollten wenn möglich speziell im Winter nicht über Nacht oder übers Wochenende am Lastwagen bleiben (speziell bei Buche).

Verarbeitung

- Die Verarbeitung sollte in einem Zuge erfolgen, d. H. Auftrennen, Fräsen, Schleifen und Lackieren in schnellstmöglicher Zeit erfolgen.
- Dabei wird ein Aufnehmen und Abgeben von Luftfeuchtigkeit im Holz so gut als möglich verhindert – bei einem Raumklima von 20 °C und 45 – 55 % Luftfeuchtigkeit – um somit die Gefahr des Verziehens zu verhindern.
- Bei Fronten und großen Flächen empfiehlt sich der Einbau von Gratleisten.
- Wichtig ist auch die komplette Lackierung der Platte (**auch stirnseitig**) um ein Eindringen von Luftfeuchtigkeit zu verhindern.
- Darauf achten, daß kein stumpfes Werkzeug verwendet wird.
- Das gewünschte gesunde Wohnklima wird durch die natürliche Eigenschaft des Holzes, Feuchtigkeit aufzunehmen und abzugeben, begünstigt.
- Natürlich leidet das Holz (**speziell in der Heizperiode**) bei ungesundem trockenem Raumklima. In Extremfällen kann es bei Einschichtplatten zum Verzug bis hin zum Öffnen der Leimfugen oder Rißbildung im Holz kommen.

Bei Nichteinhaltung dieser Hinweise kann es zum Öffnen der Leimfugen, bis hin zum Verzug oder Rißbildung im Holz kommen.